

Modulare Fortbildungsreihe: „Beratung von Eltern“

Modul 3: Handlungssicherheit der pädagogischen Fachkräfte in Kitas als Chance für Familien mit Suchtkrankheit, psychischer Krankheit oder Inhaftierung

Beschreibung

Mit großer Wahrscheinlichkeit brauchen auch in Ihrer Kita Familien mit besonderen Belastungen Ihre Hilfe, denn in Deutschland

- leben 2,65 Millionen Kinder mit alkohol-abhängigen und ca. 40.000 Kinder mit drogenabhängigen Eltern,
 - haben 3–4 Millionen Kinder psychisch kranke Eltern,
 - sind jährlich 100.000 Kinder von der Inhaftierung eines Elternteils betroffen.
- Wenn Sie eine gute Beziehung zu den Familien haben, können Sie hier selbst Unterstützung leisten oder zu Fachdiensten vermitteln.

Inhalte

Vorträge, Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussionen (Karin Lüdtke - Leitung der Fortbildung)

- Lösungsorientierte Interventionen der systemischen Beratung
- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- Überblick zu Fachdiensten für Familien in Problem und Krisensituationen in Nürnberg

Workshops (je 2–3 Std.)

- Kinder/Jugendliche aus suchtkranken Familien (Beate Schwarz)
- Kinder/Jugendliche mit psychisch kranken Eltern (Jutta M. Schaper)
- Kinder/Jugendliche mit einem Elternteil in Haft (Paula Herrera)
- Unterstützung und Schutz von Kindern/ Jugendlichen in Familien mit besonderen Belastungen (§ 8a SGB VIII) (N.N.)

Ziele

Wenn Sie sicher und gut vorbereitet an die Beratung von Familien mit besonderen Belastungen herangehen wollen, bieten wir Ihnen qualifizierte Informationen sowie Austausch und Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachreferent/-innen. Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis werden bewusst und aktiv gestaltet.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger aus Nürnberg, die an Modul 1 und 2 der modularen Fortbildungsreihe „Beratung von Eltern“ teilgenommen haben oder entsprechende Vorkenntnisse haben

Termin und Ort

Montag, 13. Juli 2026, 9–16 Uhr
Dienstag, 14. Juli 2026, 9–16 Uhr
Mittwoch, 15. Juli 2026, 9–16 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4,
90459 Nürnberg

Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 3 Tage

Referent/-in

Karin Lüdtke, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbildung, Dipl.-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Paula Herrera, Soziologin M.A., Coach N.N., Referent/-in noch nicht bekannt
Jutta M. Schaper, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (Verhaltenstherapie), Traumatherapeutin, Supervisorin
Beate Schwarz, Dipl.-Sozialpädagogin, Coach LGA

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB,
Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Montag, 1. Juni 2026

Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

Kompetenzerwerb

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Kunden- und Beratungskompetenz